

Produktname: HP1 gamma Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM85033**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,5 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 21 kDa; Observed MW: 24 kDa

Antigen-Informationen

Genname	HP1 gamma
Alternative Namen	CBX3; Chromobox protein homolog 3; HECH; Heterochromatin protein 1 homolog gamma; HP1 gamma; Modifier 2 protein
Gen-ID	11335.0
SwissProt ID	Q13185
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Protein, exprimiert in E. coli.

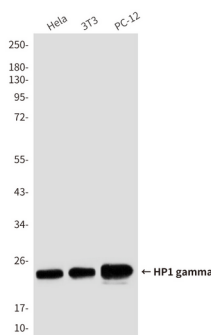
Hintergrund

Erkennt und bindet an Histon-H3-Schwänze, die an Lysin-9 methyliert sind, was zu epigenetischer Repression führt. Kann durch Interaktion mit dem Lamin-B-Rezeptor (LBR) zur Assoziation des Heterochromatins mit der inneren Kernmembran beitragen. Ist durch Interaktion mit Proteinen des MIS12-Komplexes an der Bildung eines funktionsfähigen Kinetochors beteiligt.

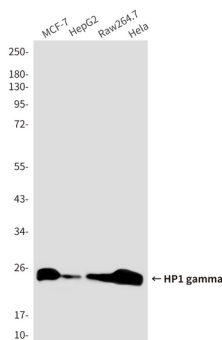
Forschungsbereich

-

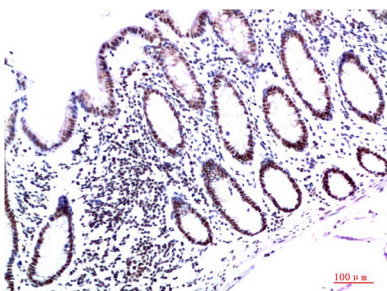
Bilddaten



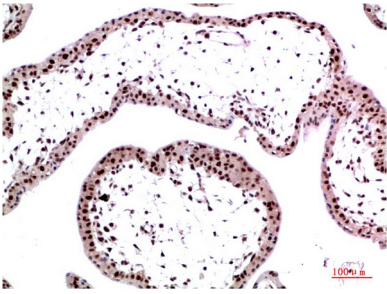
Western-Blot-Analyse von HP1γ in HeLa-, 3T3- und PC-12-Lysaten unter Verwendung eines HP1γ-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von HP1 gamma in MCF-7-, HepG2-, Raw264.7- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines HP1 gamma-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des HP1-gamma-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des HP1-Gamma-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.